

# Erwartungshaltung der Eltern ( unverschämt?)


**Beitrag von „FüllerFuxi“ vom 25. April 2016 16:42**

Hallo, ihr!

Es ist nicht mein erster Beitrag/Thema zur "Inklusion"...aber es hat sich was neues aufgetan, was ich unmöglich finde.

Ich arbeite ja an einer OBS und in der 7. Klasse sitzt ja ein Junge mit Down Syndrom.

Nun sind seit Monaten (!! ) die Förderschullehrer erkrankt, was per se schon blöd ist bzgl Unterrichtsmaterial. Nun denn,

Jetzt ist seit 2 Wochen auch noch die Einzelfallhelferin krank! 

Und leider arbeitet er im Unterricht nicht eigenständig. Er rollt Papierkügelchen, bewirft die Mitschüler damit, er legt sich auf den Boden, läuft rum usw...

Kurz um: Er stört damit den regulären Unterricht.

Dafür kann er nix, das ist mir schon klar. Aber die anderen Schüler müssen dem Unterricht ja auch folgen können.

Jene Einzelfallhelferin ist privat bei den Eltern angestellt und betreut in der ersten Stunde den Jungen in der Schule. (Die Klasse hat Mo bis Mi erst zur 2. Stunden regulär Unterricht) Das ist ja auch ok.

Aber jetzt kommt es:



Die Eltern setzen den Jungen trotzdem ins Taxi und schicken ihn in die Schule, OBWOHL noch kein Unterricht ist und die E-Helferin krank ist!!!

Das geht doch nicht!!!!

Eine Weile wurde er von einer fremden Kollegin mit in fremden Unterricht genommen, das ging aber nur begrenzt. Ich habe ihn schon "mitgeschleppt" und wenn alles nicht geht, muss er vorm Sekretariat sitzen oder bei der Aufsicht für den Trainingsraum.

Also, habe ich heute morgen daheim angerufen ( bin Co-Klassenlehrerin) und der Mutter gesagt, dass es nicht geht, dass er OHNE Betreuung und ohne regulären Unterricht in die Schule geschickt wird. Ausserdem habe ich ihr gesagt, dass es ohnehin schwierig ist ihn zu beschulen / beaufsichtigen, wenn die E-Helferin nicht da ist.

Sie war ganz erstaunt...

Immerhin holte sie ihn dann ab.

Ich finde die Eltern haben einen unverschämten Anspruch an die Betreuung in der Schule und an Inklusion insbesondere.

Kennt ihr auch solche Eltern?

Ein Stück weit, sind wir als Schule ja selbst schuld...wir haben ja eine ganze Weile die Betreuung IRGENDWIE möglich gemacht. Es ist ja Inklusion und so weiter...

Aber irgendwo ist auch Schluss!

LG,  
kopfschüttelnd...